

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 12 (1936)  
**Heft:** 32

**Artikel:** Die Eröffnung der Olympiade in Berlin  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-757049>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der Einzug der Schweizer ins Olympische Stadion am Eröffnungstage. Die Mannschaften von einundfünfzig teilnehmenden Nationen sind an diesem Tag ins Stadion eingezogen, unter dem Jubel der Zuschauermassen, unter den Klängen der Musik, mit flatternden Landesfahnen. Ein farbiges Bild von gewaltigen Ausmaßen. Die Schweizer stellen im Verhältnis zur Größe unseres Landes wohl die stärkste Teilnehmerschaft. In Sechserreihen kamen sie an, und in der Berliner Presse konnte man die freundliche Anmerkung lesen, daß man uns die Turner-Nation ansehe. Die Mitte des Stadions füllte sich mit diesen farbigen Zügen, dann eröffnete der Reichskanzler die Spiele, dann gab's Ansprachen, Chöre, Kanonenschüsse, die Olympische Glocke läutete, Tausende von Brieftauben stiegen schwirrend aus dem Grunde des Stadions in die Luft, die Sportler schwürten den Olympischen Eid ehrlichen Kampfes, und der Frauenchor sang das Hallelujah von Händel.

## Die Eröffnung der Olympiade in Berlin

Das Olympische Stadion in Berlin kurz vor der Eröffnungsfeier, aufgenommen aus dem Luftschiff «Hindenburg», das über der Arena kreiste und von dem aus im übrigen der gewaltige Stoßverkehr auf den Anfahrtsstraßen überwacht und durch drahtlose Weisungen an die Polizeileitung geregelt wurde. An der Längsseite rechts sitzt, als weißer Fleck sichtbar, ein großer Frauenchor in weißen Kleidern. An der Schmalseite oben sieht man das sogenannte West- oder Marathonort — dort hindurch wird der Marathonlauf seinen Ausgang und seine Rückkehr nehmen. An der linken Längsseite der helle Streifen der gedeckten Pressetribünen.

